

Schützenfest in Vorbereitung

Beim 11:2 gegen Zirl präsentierte sich Telfs torhungrig

(pele) Langsam aber sicher kommt der SV Telfs in der Vorbereitung auf die Tiroler-Liga-Saison ins Rollen. Nachdem sich die Mannschaft bei einem knappen 1:0-Sieg in Haiming noch schwer getan hatte, wurde am vergangenen Samstag Zirl mit 11:2 überrollt. „Wir hatten einen guten Tag und haben tolles Pressing gespielt“, bilanzierte Coach Walter Saurer.

In Haiming war es Neuzugang Thomas Perstaller, der den Siegtreffer markierte. Der Erfolg kam mühevoll zustande, wofür der Trainer aber Verständnis zeigte: „Die Burchen waren nach den harten Trainingseinheiten stehend k.o., da kommt so ein Spiel zustande.“

In Zirl agierte die Telfer wenige Tage später hingegen wie aufgedreht. Die Tore beim 11:2-Sieg erzielten Bernhard Mittermair (4), Benjamin Pohl (4), Mario

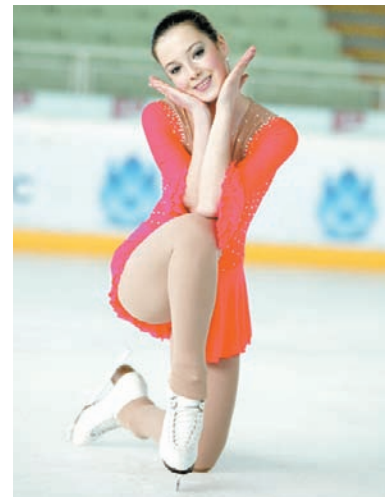
Petuzzi, Mehmet Yigit und Mario Haselwarter. Unter anderem testete Saurer Murat Keklik als Innenverteidiger. „Daniel Osl und Martin Struggl sind dort natürlich eigentlich gesetzt. Aber ich brauche Alternativen, falls einer der beiden einmal ausfallen sollte“, erklärt der Trainer.

Verzichten muss er rund drei Wochen lang auf Routinier Stefan Ebenbichler, der sich einen Muskelfaserriss zugezogen hat. „Es wäre natürlich wichtig, wenn wir von Verletzungen möglichst verschont bleiben. Die jungen Spieler entwickeln sich zwar gut, aber groß ist unser Kader natürlich nicht“, sagt Saurer.

Training bei Weltklasse-Coach

Brian Orser nimmt Anna Hofmann unter seine Fittiche

(pele) Tolle Trainingsmöglichkeit für Eiskunstläuferin Anna Hofmann aus Ranggen! Die junge Tirolerin reiste nach Toronto (Kanada) und trainiert dort unter der Regie des ehemaligen kanadischen Weltklasseläufers Brian Orser. Nachdem die zweifache Tiroler Landesmeisterin im vergangenen Jahr beim Skate Detroit überzeugen konnte, wurde sie heuer in Orsers Elitegruppe aufgenommen. Sie steht somit unter anderem mit keiner Geringeren als Weltmeisterin und Olympiasiegerin Ju-Na Kim am Eis. Somit kann davon ausgegangen werden, dass sich das Trainingslager in Übersee mehr als positiv auf Hofmanns Leistungen im kommenden Herbst auswirken wird. Nicht weniger als sechs Trainer kümmern sich in Toronto um die Ausbildung. Unter anderem wird die Oberländerin auch in Choreografie, Ballett und Gymnastik trainiert.



Anna Hofmann trainiert bei Brian Orser in Kanada. Foto: Unterperker

FC WACKER INNSBRUCK



Marcel Corner

4:0 gegen Rapid Wien. Was für ein Auftakt in die Meisterschaft! Mit diesem Ergebnis haben wir als Aufsteiger natürlich unsere kühnsten Erwartungen weit übertroffen. Ein sensationeller Start für die ganze Mannschaft und auch für mich ganz persönlich, gelang es mir doch, zwei Treffer zu erzielen. Gerade mein frühes Führungstor gab uns viel Sicherheit. Wir hatten die Wiener in der Folge erstklassig im Griff, sind super gestanden und haben praktisch keine Torchancen zugelassen.

Schlichtweg genial war auch das Publikum, das uns von der ersten Minute an angefeuert hat. Die Standing Ovationen bei meiner Auswechslung haben bei mir für Gänsehaut gesorgt. Solche Momente gilt es als Sportler zu genießen. Sie sind der Lohn für die harte Arbeit während der Vorbereitung.

Der Sieg gegen Rapid war toll. Aber es war erst das erste Spiel der neuen Saison. Schon am Samstag geht es auswärts bei Meister Red Bull Salzburg weiter. Dafür, dass wir nach dem fulminanten Auftakt nicht den Boden unter den Füßen verlieren, sorgt schon unser Trainer Walter Kogler. Wir dürfen nun unsere Ziele nicht zu hoch stecken. Müssen weiter voll konzentriert arbeiten und mit gehörigem Biss in die Spiele gehen. Dann können wir vielleicht auch die Salzburger überraschen.

Zwei Meistertitel für TC Zirl

Beide Seniorenmannschaften steigen in Landesliga B auf



Herren 45+ des TC Zirl, von links: Erich Steffan, Elmar Neurauder, Peter Pirchner, Robert Larcher und Harald Osink. Fotos: TC Zirl



Herren 60+ des TC Zirl, von links: Kurt Stampfer, Gerd Bennat, Karl Feierl, Eduard Heiß und Hilmar Bodczek.

(pele) Äußerst erfolgreich verlief für den Tennisclub Zirl die diesjährige Meisterschaftssaison. Die Mannschaften Herren 45+ sowie Herren 60+ holten sich jeweils in der Bezirksliga 1 den Meistertitel und steigen damit in die Landesliga B auf.

Die Herren 45+ waren in den vergangenen Jahren mehrmals knapp am

Aufstieg gescheitert, konnten das ersehnte Vorhaben nun endlich in die Tat umsetzen. Völlig überraschend kam hingegen der Aufstieg für die Mannschaft 60+. Entscheidend war letztlich ein einziges Game, denn sowohl nach Punkten als auch nach Sätzen lagen die Zirlter mit dem zweitplatzierten ITC Innsbruck gleichauf.

Volle Konzentration auf Bad Gastein



Will in Bad Gastein jubeln: Patricia Mayr aus Seefeld. Foto: GEPA pictures

(pele) Eine Wild Card für den Hauptbewerb der Gastein Ladies 2010 erhielt Tennis-Ass Patricia Mayr. Dass sie sich in Bad Gastein wohl fühlt, hat sie in den beiden vergangenen Jahren mit dem Einzug ins Achtel- bzw. Viertelfinale demonstriert. Und die Seefelderin rechnete sich vor Turnierbeginn am vergangenen Wochenende wieder einige aus: „Meine Form ist sehr gut. Ich habe in den vergangenen fünf Wochen drei ITF-Turniere gewonnen.“ Um ihren Start in Bad Gastein nicht zu gefährden, hatte sie vorher in der ersten Runde des Turniers in Contrexeville (Frankreich) w.o. gegeben. „Patricia hat ein leichtes Ziehen im Oberschenkel gespürt, das von einer Zerrung herrührt. Da war es besser, vom Platz zu gehen“, erklärt Freund und Betreuer Michael Achleitner.